

1. Fachgespräch des Reallabors Asyl

Dezentrale Unterbringung – Akteure, Strukturen, Umsetzungen

08.07.2016

13.00 – 15.00 Uhr: Fachgespräch

15.00 – 17.00 Uhr: Arbeitsgruppen (s. Anmeldeformular)

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstr. 87
69120 Heidelberg
1.Stock, Hörsaal 130
www.reallabor-asyl.de

13.00 Uhr Begrüßung durch das Reallabor Asyl

Impulsreferate

Moderation: Regina Nock-Azari, Fachberatung Flüchtlinge beim Evangelischen
Oberkirchenrat Karlsruhe

Rechtliche und organisatorische Aspekte der dezentralen Unterbringung – das Spannungsfeld zwischen Gemeinde, Kreis und Land

Dr. Herbert O. Zinell, Ministerialdirektor a.D., Innenministerium Baden-Württemberg

Integrationsmanagement und Wohnraumaktivierung in der Stadt Hamm

Wolfgang Müller, Leitender Städtischer Verwaltungsdirektor

Dezentrale Unterbringung im Flächenkreis – zum Beispiel der Main-Kinzig-Kreis

Maria Seipel, Diplom-Sozialarbeiterin, Caritas Main-Kinzig-Kreis

Stadtplanung und Flüchtlingsunterbringung — räumliche Anforderungen praktisch gedacht

Doris Kleilein, Zeitschrift „Bauwelt“

Sozialraumorientierung – ein bekanntes Konzept in einem neuen Anwendungsbereich?

Dr. Thomas Franke (angefragt), Deutsches Institut für Urbanistik, Arbeitsbereich Stadtentwicklung,
Recht und Soziales

Diskussion

15.00 – 17.00 Uhr Arbeitsgruppen

1. Fachgespräch des Reallabors Asyl Dezentrale Unterbringung – Akteure, Strukturen, Umsetzungen

Anmeldung

Rückmeldung bitte bis 29.06.2016

unter reallabor@ph-heidelberg.de oder unter 06221 477 444

08.07.2016

13.00 – 15.00 Uhr: Fachgespräch

15.00 – 17.00 Uhr: Arbeitsgruppen

Vorname und Name: _____

Institution: _____

e-mail: _____

Fachgespräch (13.00 – 15.00 Uhr):

Ja, ich nehme am Fachgespräch teil.

Nein, ich kann am Fachgespräch leider nicht teilnehmen.

Arbeitsgruppen (15.00 – 17.00 Uhr):

Im Anschluss an das Fachgespräch bieten wir bei Interesse Räume und Moderation für Arbeitsgruppen an. Gerne können Sie hiermit bereits vorab die Sie interessierenden Fragestellungen angeben, Sie haben jedoch auch die Möglichkeit, dies erst im Anschluss an das Fachgespräch zu tun.

Für eine anschließende Arbeit in Arbeitsgruppen bin ich an folgender Fragestellung zur dezentralen Unterbringung interessiert: _____

An einer Teilnahme an einer Arbeitsgruppe bin ich nicht interessiert.